

Stadt Brandenburg an der Havel  
Oberbürgermeisterin Frau Dr. Tiemann  
14767 Brandenburg an der Havel

Brandenburg an der Havel, 18.11.2015

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

erfreulicherweise hat die Bundesregierung in der Koalitionsvereinbarung das Ziel festgeschrieben, die WLAN Störerhaftung abzuschaffen, um so Rechtssicherheit für die Betreiber von Funknetzen herzustellen, die ihren Netzzugang für Dritte öffnen.

Es sollten meiner Meinung nach Initiativen der Verwaltung ergriffen werden auf die Landesregierung einzuwirken, um die Beseitigung der Störerhaftung beim Freien Wlan durch das Bemühen um die Erteilung des „Providerprivilegs für alle“ zu erreichen. Der Verwaltung ist sicher bekannt, welche Vorteile Freies Wlan u.a. für Tourismus und Bildung in unserer Stadt hätte.

In diesem Zusammenhang stellen sich für mich die folgenden Fragen:

1. Zu welchen Ergebnissen führten die in der Antwort auf meine Anfrage (050/2015 zur SVV am 25.02.2015) angekündigten Gespräche der Verwaltung mit der STG bzw. Gespräche der STG mit Innenstadthändlern und Gaststättenbetreibern zur Thematik des Freien Wlan?
2. Welche Bemühungen der Verwaltung gibt es, auf die Landesregierung einzuwirken, eventuell mit anderen betroffenen Gemeinden, um über den oben beschriebenen Weg die Bedingungen für Freies Wlan zu verbessern?
3. Welche Unterstützung erhält die örtlichen Freifunk-Initiative von Seiten der Verwaltung, um zumindest den Flüchtlingen aber auch anderen Interessenten wenigstens über diesen Weg Freies Wlan zu ermöglichen?"

Bitte beantworten Sie zur SVV am 25. November 2015 meine Fragen.



Heidi Hauffe  
Stadtverordnete